

madlepost

madle

Aktiv leben und
gepflegt wohnen im Alter

«Jeder neue Tag bringt
eine kleine Freude mit.»

Unbekannt

SOMMERFREUDEN TROTZ HITZE

Heisse Tage, schöne Erlebnisse

Hohe Temperaturen prägten den Sommer auch in der Attika und im Madle. Erfrischende Getränke, Bewegung im Freien und gesellige Anlässe sorgten dennoch für viele schöne Momente.



Der Sommer bescherte uns viele heisse Tage mit hohen Temperaturen auf der Attika, die teilweise auch für unsere Gäste eine Herausforderung waren. Unsere schön begrünte Terrasse mit Brunnen konnte deshalb leider weniger genutzt werden als erhofft. Dafür bot der leicht klimatisierte Aufenthaltsraum eine angenehme und wohltuende Abkühlung.

Die im Frühling gesetzten Pflanzen auf der Terrasse haben sich prächtig entwickelt. Mit viel Freude konnten unsere Gäste die «Früchte» ihrer Arbeit ernten.



Viele Tomaten, Feigen und anderes Gemüse konnten geerntet werden. Die Freude bei den Gästen war gross, und einige «vernaschten» das Gepflückte an Ort und Stelle. Ausserdem halfen einige Gäste immer wieder beim Giessen der Pflanzen mit. Dabei war ihnen die Freude anzusehen.

**Besonders wichtig war es,
darauf zu achten, dass unsere
Gäste ausreichend tranken.**

Für Abwechslung sorgte ein vielfältiges Getränkeangebot mit Wasser, Sirup, verschiedenen Tees, Ice Tea und warmer Bouillon. Ein besonderes Highlight waren die frisch aufgeschnittenen Melonen und die feinen Melonendrinks, die unsere Küche jeden Nachmittag an Hitzetagen mit über 30 Grad verteilte. Diese erfrischenden Köstlichkeiten waren bei allen beliebt und sorgten für eine willkommene Abkühlung.

Die grosse Hitze konnte den Bewegungsdrang einiger Gäste nicht bremsen. Eine besondere Freude bereitete der Ausflug von Frau Deutsch in den Jörinpark. Frau Deutsch hatte vor dem Eintritt ins Madle immer viel Sport getrieben und war regelmässig im Outdoor-Fitnesspark in der Längi aktiv. Umso grösser war ihre Freude, als sie die Fitnessgeräte im Jörinpark sah und ihren sportlichen Antrieb auch im Madle ausleben konnte.



Mit viel Begeisterung und Energie nutzte Frau Deutsch die Geräte. Keines wurde ausgelassen. Unter Begleitung der Pflege probierte sie die verschiedenen Geräte so aktiv und mit so viel Freude aus, dass sogar andere Parkbesucher aufmerksam wurden, staunten und interessiert zuschauten.

Ein besonderes Highlight war auch unsere 1.-August-Feier, die einige Gäste in Begleitung der Pflege besuchten. Bei feinem Essen und stimmungsvoller Musik wurde gemeinsam gefeiert, gesungen und fröhlich gejodelt. Der Abend wurde von allen Gästen sehr genossen und sorgte für viele lachende Gesichter. Die Freude über das gesellige Beisammensein war deutlich zu spüren.



Gemeinsam gärtnern: Eine Pflegende und Gäste kümmern sich mit Freude um das Beet.

Solche Momente zeigen, dass Bewegung, Freude und gemeinsame Erlebnisse auch an heissen Sommertagen ihren festen Platz haben. Sie zeigen auch, wie schön es ist, vertraute Interessen und Aktivitäten wieder aufleben zu lassen.

DANIELA BRUSCHI, ATTIKA

«DÜÜÜDAAADOOO»

Unterwegs mit dem Postauto



Am 1. Januar 2024 wurde die Schweizerische Post 175 Jahre alt. In der Jubiläumszeitschrift wird ihre Geschichte aufgezeigt. Unter anderem steht dort, dass die Post von 1914 bis 1945 in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz während der Weltkriege Hunderte Millionen portofreie Sendungen von Kriegsgefangenen und Internierten beförderte.

Für mich ist «Krieg» nichts Fassbares. Ich durfte zum Glück in einer sicheren Gesellschaft aufwachsen. Heute wird die Briefpost täglich zugestellt, nicht immer früh morgens, sondern zu unterschiedlichen Zeiten. Viele unserer Gäste im Madle müssen deshalb ausharren, bis sie ihre abonnierte Zeitung lesen können.



1906 verband der erste Automobil-Postkurs Bern mit Detligen. Das charakteristische «Dü-da-doo» ertönte allerdings erst Jahre später. Bei diesen Worten erinnere ich mich an meine Kindheit. Mein Vater war über viele Jahre Postautochauffeur auf der Strecke Bottenwil-Schöftland-Zofingen. Ich durfte als Kind oft mit auf Tour gehen. Er nahm mich zu Schichtbeginn mit, und meine Mutter holte mich irgendwann im Laufe des Tages wieder ab. Manchmal war es auch umgekehrt. Ich hatte immer dieselben kleinen grünen «Täfel» von der Migros zum Lutschen dabei.

Mein Vater kannte viele Fahrgäste. Es waren Kinder, Teenies, Berufstätige oder auch ältere, teilweise gehbehinderte Menschen. Es kam vor, dass mein Vater an einer Ecke ohne Bushaltestelle anhielt und jemanden aussteigen liess, damit diese Person nicht so weit nach Hause laufen musste.

An einer Haltestelle wartete ab und zu ein Chauffeurkollege und brachte allen Hungrigen einen Apfel vom eigenen Hof. Am allerliebsten gefiel mir die Postauto-Hupe: «Düüüdaaadooo».

Später übernahm die Schweizerische Post die Führung des Postautobetriebs. Stopps zwischen den Haltestellen wurden untersagt, und mein Vater musste sich mithilfe eines iPads in neue Abläufe und Systeme einlesen. Vorher hatte er eine Metallkiste, in die Münzen eingeworfen wurden und aus der er das Rückgeld herausdrücken konnte. Abends musste er zu Hause die Abrechnung machen, das gesamte Münzgeld herausnehmen und zählen. Mich faszinierte diese Arbeit sehr. Ein noch älteres Modell sehen Sie auf dem Foto unten. Vielleicht kennt die eine oder der andere dieses System noch.



Münzgerät aus einem alten Postauto – einst unverzichtbar für die manuelle Fahrgeldabrechnung.

DORIS FUCHS, ADMINISTRATION



TERMINE

Veranstaltungen

30. September 2026
14:30 Uhr im Joerinsaal

Konzert
3-Länder Ensemble

2. Oktober 2026
10:30 im Joerinsaal

Gottesdienst
mit Pfarrerin Clara Moser

GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation!

Gäste:

- 28.09. Heidy Gysin
84 Jahre
- 30.09. Yvonne Probst
65 Jahre
- 04.10. Elsbeth von Känel-Merz
91 Jahre
- 04.10. Marcel Kuny
79 Jahre

Personal:

- 28.09. Sandro Giuoco
Lernende Pflege
- 28.09. Marco Sutter
Küche
- 02.10. Güven Bayram-Toros
Pflege



WETTER

Wochenprognose

Montag: Teilweise sonnig und sehr warm. Temperaturen um 13-30 Grad. Es bleibt trocken.

Dienstag: Freundlich und weiterhin warm, etwa 12-28 Grad. Nur wenige Wolken.

Mittwoch: Noch einmal sehr warm mit bis zu 29 Grad. Überwiegend trocken und freundlich.

Donnerstag: Deutlicher Wetterwechsel. Mehr Wolken und vor allem am Nachmittag mögliche Regenschauer, etwa 14-24 Grad.

Freitag: Kühler und wechselhaft, Zeitweise Schauer, Temperaturen um 12-22 Grad.

Samstag&Sonntag: Bewölkt mit einzelnen möglichen Schauern. Etwa 9-23 Grad.